

Natura artenreich

Das FFH-Gebiet Bergwiesen bei Dönschten

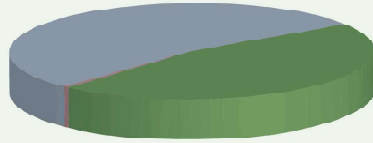


Natura 2000 – Was ist das?

Natura 2000 ist ein zusammenhängendes Netz von Schutzgebieten innerhalb der Europäischen Union. In den Fauna-Flora-Habitat-Gebieten (FFH) und in den Vogelschutzgebieten (SPA) werden gefährdete wildlebende heimische Tier- und Pflanzenarten und ihre natürlichen Lebensräume länderübergreifend geschützt.

Sanft weht der Wind über bunte Wiesenblumenköpfe. Schmetterlinge, wie Schwalbenschwanz oder Großer Perlmuttfalter lassen sich im Sonnenschein von Blüte zu Blüte treiben. Der Duft von Wildem Thymian erfüllt die Luft. Zwischen locker wachsenden Pflanzen schnellen Sprungwälder Warzenbeißer und Heidegrashüpfer in die Höhe. Keck lugt das Hermelin hinter einem großen Steinhäufchen hervor. Der Neuntöter auf dem Ahorn über ihm, lässt seinen kratzenden Gesang hören. Ein artenreicher Naturort.

2 Lebensraumtypen (LRT) nach Anhang I der FFH-Richtlinie, davon ein prioritärer (*) im Gesamtgebiet

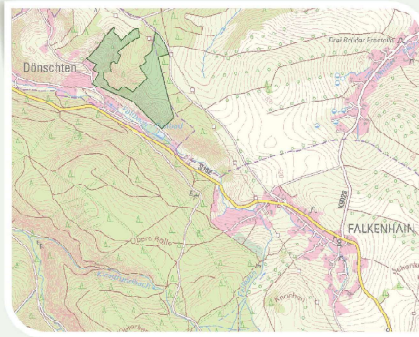


Code	Flächenanteil in ha	LRT-Bezeichnung
6220*	< 0,1 ha	Artenreiche Borstgrasrasen
6520	6,78 ha	Berg-Mähwiesen
	7,9 ha	Entwicklungs- und Kohärenzlächen

* im Rahmen dieses Plans ist die Bedeutung der Entwicklungszonen nicht ablesbar (Bsp. Grünland)

Grundlegende Erhaltungsmaßnahmen für Lebensraumtypen und Arten – unterschiedliche Anwendung in den LRT und Archabitaten

- Extensive Grünlandnutzung
- Verzicht auf Gülledüngung
- Mahd mit Nachweidung
- Einrichtung von Pufferzonen zwischen extensiv und intensiv genutzten Grünländern



FFH-Gebiet: Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Landschaftsplan Bergwiesen bei Dönschten, Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, 2014, 1:40.000

Steckbrief

Landesinterne Nummer: 177
 EU-Melde-Nummer: 5148 303
 Gesamtfläche: 40,78 ha
 davon Fläche FFH-LRT: 6,88 ha
 Höhenlage: 500-630 m ü.N.N.
 Naturraum: Oberes Osterzgebirge
 Kommunen: Glashütte
 Gebietsbeschreibung: Charakteristische Steinrückenlandschaft des oberen Osterzgebirges mit großflächigen Grünlandkomplexen trockener, mittlerer und feuchter Standorte mit Feldgehälzen, Hochstaudenfluren und sumptigen Bereichen

Schutzwürdigkeit:

Großflächige Vorkommen von artenreichen Magerwiesen und mageren Berg-Mähwiesen, sehr gut ausgeprägte Borstgrasrasen. Vorkommen wertgebender und gefährdeter Pflanzenarten und -gesellschaften. Traditionelle Steinrückenlandschaft mit über Jahrhunderte geprägten Lesesteinanhäufungen und kleinstrukturierten, extensiven Grünlandbereichen

